

DR.-ING. WULF SCHAEFER BREMEN SCHWACHHAUSER RING 120 TEL. 447596
den 22. Mai 1963

Herrn
Professor Dr. Emil Kunze
Deutsches Archäologisches Institut
Athen

Sehr verehrter Herr Professor Kunze!

Herr Mallwitz hat mir in Bamberg erzählt, daß er Ihnen meine Nauplia-Wünsche mit Erfolg vorgetragen habe. Ich bin Ihnen für Ihr Verständnis sehr dankbar. Wie Sie aus dem beiliegenden Schreiben an die Zentraldirektion ersehen, bin ich Ihnen auch sehr dankbar, daß Sie der ganzen Angelegenheit die Beschränkung auf das Tor selbst weise anempfehlen. Ich hoffe, daß dies noch interessant genuge Ergebnisse zeitigen wird.

In der Anlage füge ich zu Ihrer Information die Abschrift meines Briefes an Prof. Bittel bei. Hoffentlich komme ich mit diesem meinen Antrag nicht zu spät.

Mit den besten Wünschen und Grüßen, die ich auch an Herrn Mallwitz weiterzugeben bitte, dem ich für seine tätige Anteilnahme meinethalben so dankbar bin,

verbleibe ich Ihr Ihnen sehr ergebener

Wulf Schaefer

GOHRSMÜHLE

den 22. Mai 1963

Herrn
Professor d^r. Emil K u n z e
Deutsches Archäologisches Institut
A t h e n

Sehr verehrter Herr Professor K u n z e !

Herr M a l l w i t z hat mir in Bamberg erzählt, daß er Ihnen meine Nauplia-Wünsche mit Erfolg vorgetragen habe. Ich bin Ihnen für Ihr Verständnis sehr dankbar. Wie Sie aus dem beiliegenden Schreiben an die Zentralkommission ersehen, bin ich Ihnen auch sehr dankbar, daß Sie der ganzen Angelegenheit die Beschränkung auf das Tor selbst weise anempfehlen. Ich hoffe, daß dies noch interessant genug Ergebnisse zeitigen wird.

In der Anlage füge ich zu Ihrer Information die Abschrift meines Briefes an Prof. B i t t e l bei. Hoffentlich komme ich mit diesem meinen Antrag nicht zu spät.

Mit den besten Wünschen und Grüßen, die ich auch an Herrn M a l l w i t z weiterzugeben bitte, dem ich für seine tätige Anteilnahme meinethalben so dankbar bin,

verbleibe ich Ihnen sehr ergebener